

Über 30 Mitglieder hat die neugebildete Ortsgruppe

Ortsgruppe des Bundes der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen (BRH) Beeskow gegründet

Am 18. Januar 1991 trafen sich über 30 Interessenten, um mehr über den Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen zu erfahren. Besonders interessierten der Inhalt der Arbeit und das Wirken im Interesse der ehemaligen Angehörigen des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen.

In seinen anschaulichen Ausführungen erläuterte der Vorsitzende des Ortsverbandes BRH Strausberg ausgehend von seinen Erfahrungen in der Arbeit, wie und mit welchem Ergebnis der Verband alle Pensions- und Renteninteressen sowie Beihilfeansprüche, auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet, für seine Mitglieder vertritt.

Die anwesenden Ruheständler und Rentner sowie Hinterbliebenen aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes der Ex-DDR, wie Staatsapparat, ehemalige Lehrer, Mitarbeiter der Bahn, Richter, Soldaten, Polizisten, Gesundheitswesen, Post und

andere im öffentlichen Dienst stehende Personen entschieden sich dafür, auch in Beeskow einen Ortsverband des BRH zu gründen. Über 30 der Anwesenden erklärten sich spontan dazu bereit, Mitglieder zu werden.

Im Ergebnis der Versammlung wurde ein Vorstand gewählt, der sich aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Schriftführer und dem Schatzmeister zusammensetzt.

Es wurde das Ziel gestellt, für die einzelnen Berufsgruppen spezielle Arbeitsgruppen zu bilden. Die Ortsgruppe wird den Schwerpunkt ihrer Arbeit zunächst auf Rechtsberatung der Entwicklung des Gemeinschaftslebens richten. Über die weitere Arbeit werden wir berichten. In der Versammlung wurde auch dargelegt, daß auch in Storkow das Interesse besteht, einen Ortsverband des BRH zu gründen.

HEINZ KRÜGER